

EMV plus²-System

Art.-Nr. 9010004 Montage- und Installationsrichtlinie

Eine sorgfältige Verlegung gewährleistet die optimale Funktion des Vlieses - deshalb sind folgende Angaben zu beachten:

1. Untergrund

Der Untergrund muß sauber, fest, glatt, trocken und saugfähig sein. Nicht feste oder zu stark saugende Untergründe sollten mit einem wasserbasierenden Tiefgrund grundiert werden.



2. Klebemittel

Für die Verklebung wird Dispersionklebstoff (z.B. Ovalit T oder gleichwertig) verwendet.

3. Zuschnitt

Auf einem sauberen Tisch die Vliesbahn von der Rolle auf die Bodenlänge, Deckenlänge oder Wandhöhe zuschneiden.

Die Vliesbahn darf beim Zuschneiden nicht geknickt werden.

Die Bahn mit der Vorderseite nach innen wieder locker zusammenrollen.

4. Erdung

Achtung: Abschirmmaterialien dürfen nur von autorisierten Fachkräften an geerdeten Installationen angeschlossen werden, z. B. an Schutzerdern der Elektroinstallation.

Bei der Installation des Vlieses sollten folgende Hinweise bezüglich der elektrischen Verbindung beachtet werden:

- es ist eine möglichst gute (widerstandsarme) Erdungsverbindung anzustreben
- Erdungsverbindungen sind immer mit einer grün/gelben Leitung auszuführen
- Erdungsverbindungen sind immer mit möglichst kurzen Leitungslängen zur Unterverteilung bzw. Potentialausgleich auszuführen
- eine Erdung an der Netzinstallation des zu schirmenden Raumes ist nur bei getrennter Verlegung von N und PE ("moderne Nullung") zulässig
- von einer Erdung an der Netzinstallation des zu schirmenden Raumes ist bei der

Verlegung eines PEN-Leiters ("klassische Nullung") abzusehen und eine separate Erdung vorzunehmen

- um eine volle Schirmwirkung zu erhalten, ist der Einsatz eines Netzfilters in der Netzzuleitung des Raumes und ggf. die Verlegung geschirmter Netzleitungen zu empfehlen.

Der Netzfilter (Art.-Nr. 9070022) ist Bestandteil des Lieferprogramms mit der Bezeichnung: Funkentstörer in rechteckigem Metallgehäuse 16A.

Erdungen an anderen Installationsnetzen erfolgen ausdrücklich auf eigene Gefahr. Eine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäß durchgeführte Installationen und Erdungen entstehen, lehnen wir ab.

Zutreffende nationale Normen und Vorschriften des lokalen Energieversorgungsunternehmens sind zu beachten.

Bei großen Räumen/Wänden sollte sichergestellt sein, daß eine fachgerechte Erdung der Bahnen jeweils im Abstand von 8-10 lfm erfolgt.

EMV plus²-System

Art.-Nr. 9010004 Montage- und Installationsrichtlinie

5. Verklebetechnik

Die zu tapezierende Bahn auf der Wand einmessen und mit Wasserwaage und Bleistift eine senkrechte Ansatzlinie ziehen.

Mit einer Kleisterbürste oder Lammfellrolle das Klebemittel für eine Bahn gleichmäßig und nicht zu dick auf den Untergrund auftragen.



Den mitgelieferten Nahtstreifen, Art.-Nr. 9070032, mit der metallischen Seite nach oben an der Stelle verkleben, an der die Naht der Vliesbahnen verlaufen wird. Die Naht der Vliesbahnen sollte mittig auf dem Bahnkantenstreifen verlaufen. Auf die Oberfläche (metallisiert) des Bahnkantenstreifens das Klebemittel dünn und gleichmäßig auftragen.

Die zusammengerollte Vliesbahn in das Klebemittel einlegen und abrollen.

Das blasenfreie Andrücken der Bahn geschieht mit einer Tapetenandrückrolle oder mit einer weichen Tapezierbürste. Nachfolgende Vliesbahnen fortlaufend auf Stoß verkleben. Unter allen Nähten muß mittig der Bahnkantenstreifen mit der metallisierten Seite nach oben verklebt werden. Dieser stellt eine elektrische Verbindung zwischen den Tapetenbahnen her.

Alle Nähte sorgfältig, z. B. mit einem Nahtroller, nacharbeiten!

Soweit Vliesbahnen zugeschnitten werden, ist auf einen guten elektrischen Kontakt zwischen Vliesbahn und Bahnkantenstreifen zu achten. Auch bei allen waagrechten Nähten oder im Eckbereich ist der Bahnkantenstreifen mittig unter allen Nähten zu verkleben. Zusätzliches Material der Bahnkantenstreifen ist unter Art.-Nr. 9070032 erhältlich.

Zur Realisierung von Schirmungen im Bodenbereich wird das Produkt Art.-Nr. 9010004 auf dem Estrich oder auf alten Bodenbelägen verklebt. Darauf wird der neue Bodenbelag wie üblich verlegt.

Zur Verklebung werden Dispersionsklebstoffe, wie z. B. Ovalit T oder Bodenbelagskleber, verwendet. Für die Verklebung

zwischen Vliesbahnen und Bahnkantenstreifen ist Dispersionskleber zu verwenden.

Wird das Vlies als magnetische Pinnwand eingesetzt, kann auf die Verwendung der Bahnkantenstreifen verzichtet werden.

Soweit den Angaben nach vorschriftsmäßig und sauber gearbeitet wurde, erfüllt das Abschirmvlies nicht nur die Anforderungen optimaler Schirmdämpfung, sondern stellt auch einen Tapetenwechselgrund dar, der bei Bedarf auch direkt überstrichen werden kann.